

SPANISCHE SATZBAU – *El orden de las palabras*

Der logische Satzbau im Spanischen ist: Subjekt > Verb [alle Verbformen] > direktes Objekt [Akkusativ] > indirektes Objekt [Dativ]. Man kann diese Wortfolge umkehren, aber es ergeben sich dabei gewisse Einschränkungen:

- a) das Verb darf nicht nach Subjekt und Objekt stehen (also nie am 3. Stelle) und alle Verbformen, die im selben Satz vorkommen, gehören zusammen. Zwischen Hilfsverb *haber* und Partizip darf nichts eingeschoben werden;
- b) einige Faktoren begünstigen eine Subjektinversion (Subjekt nach dem Verb);
- c) bei Voranstellung des Objekts die Wiederholung beim Verb durch ein Personalpronomen beachten (siehe auch die Ausnahmen);
- d) die Stellung der tonlosen Formen des Personalpronomens: vor der konjugierten Form, oder am Infinitiv, Gerundium und bejahten Imperativ angehängt.
- e) die Verneinung immer vor dem Verb, aber vor dem tonlosen Personalpronomen (*me, te, nos, os, le, les, lo, la, los, las*) und vor dem Reflexivpronomen *se*.

Die restlichen Satzteile sind mehr oder weniger frei. Sie können am Satzanfang, nach dem Verb oder am Satzende stehen. Das gilt besonders für Adverbien und adverbiale Ausdrücke.

Die Satzadverbien, die sich auf den ganzen Satz beziehen und die Meinung des Sprechers ausdrücken, können ebenfalls am Satzanfang, nach dem Verb oder am Satzende stehen, aber immer durch ein Komma getrennt.

Der Satzbau im Spanischen – Kurzer Überblick

Der logische Satzbau

Subjekt > Verb [V] > direktes Objekt > indirektes Objekt > präpositionales Objekt > Ergänzungen. Der logische Satzbau gibt Antwort auf die Frage: **Wer [S] macht [V] was [O dir] für wen [O ind] unter welchen Umständen?**

Im Gegensatz zum Deutschen bleibt diese logische Wortfolge auch dann bestehen, wenn eine adverbiale Bestimmung oder ein Nebensatz vorangeht: *a las ocho de la mañana, el cartero trajo un paquete para mi hermana / cuando abrí la puerta, el vecino me entregó un paquete para mi hermana.*

Die Umkehrung der regelmäßigen Wortstellung ist möglich, wenn man ein bestimmtes Satzteil hervorheben möchte. Also Stil, Betonung, Situation, subjektive Eistellung des Sprechenden können die logische Wortfolge umstellen: *ayer llamó tu mujer; esa carta no la escribí yo.*

Das Verb

Das Verb kann nicht nach dem direktem oder indirektem Objekt am Ende des Satzes stehen. Am Satzende kann das Verb nur dann stehen, wenn der Satz aus einem Subjekt und einem Verb besteht. Also es sind folgende Stellungen möglich: SVO bzw. VSO, aber nicht *SOV bzw. *OSV.

Zwischen Hilfsverb haber und Partizip darf nichts eingeschoben werden: *no la ha llamado por teléfono desde hace un mes / la han tenido que internar esta mañana en una clínica privada.*

Die Verneinung

Beim verneinenden Satz muss vor dem Verb eine Verneinung stehen, sei es ein im Satz vorkommendes verneinendes Wort (*nunca, jamás*) oder zusätzlich Verneinung *no*, wenn das verneinende Wort des Satzes nach dem Verb steht: *no trabaja mucho; nunca trabaja más de ocho horas; no trabaja nunca más de ocho horas.* Zwischen Verneinung und Verb dürfen nur tonlose Formen des Personalpronomens eingeschoben werden:

Das tonlose Personalpronomen

Das tonlose Personalpronomen (*formas átonas*): *me, te, nos, os, le, les, lo, la, los, las* stehen vor der konjugierten Form des Verbs; am Infinitiv und Gerundium können sie auch angehängt werden; am positiven Imperativ werden sie immer angehängt und zwar immer in der Reihenfolge Dativ vor Akkusativ: *he tenido que decírselo / (no) se lo he tenido que decir / está llamándote / te está llamando / llámalo / no te lo he podido decir antes / no he podido decírtelo antes / no lo llames.*

Das Reflexivpronomen

Das Reflexivpronomen als indirektes Objekt **steht vor einem Personalpronomen** in der Funktion eines direkten Objekts: *el vestido no se lo probó antes y ahora ve que le queda corto / un piso así no se lo puede permitir* [sie kann sich so eine Wohnung nicht leisten]

Subjektinversion

Subjektinversion (VSO / VOS) : In einigen Fällen steht das Verb am Anfang, ohne dass eine Hervorhebung beabsichtigt wird: *hicieron todos los estudiantes el examen / hicieron el examen todos los estudiantes.* Das Subjekt steht vorzugsweise nach dem Verb:

> **wenn das Verb keine Ergänzung hat und wenn der Satz mit einer adverbialen Bestimmung beginnt:** *mañana vienen mis padres / mis padres vienen mañana / aber nicht: *mañana mis padres vienen.*

> **bei Ereignisverben bzw. bei Verben des Aufkommens und Auftauchens:** *hoy amaneció el día nublado / ayer apareció el cadáver de la niña desaparecida la semana pasada / ayer llegó a Barajas el cantante americano... / ocurrieron muchas cosas raras en aquella reunión / entró en el bar un hombre armado / poco después llegó la policía / aparecieron en el campo animales extraños.*

> **bei Verben des Fühlens und Empfindens**, die mit einem indirekten Objekt konstruiert werden: *le gustó mucho el regalo / me duele la cabeza / me aprietan los zapatos / le dolía el estómago.*

> **wenn das Subjekt aus mehreren Elementen besteht:** *existen muchos problemas económicos de difícil solución en esta parte del continente americano.*

> **wenn vor dem Subjekt ein unbestimmter Artikel bzw. ein unbestimmtes Pronomen steht:** *acaba de llamar una señora preguntando por ti / pasó ya tanto tiempo que no me acuerdo.*

> **bei der pasiva refleja mit se:** *aquí se venden libros de filosofía* [hier werden philosophische Bücher verkauft]

> **wenn ein Nebensatz durch Gerundium verkürzt wird:** *yendo yo esta mañana por el parque, me encontré con ...*

> **bei absoluten Partizipialkonstruktionen:** *enviada la carta, se dio cuenta de que había olvidado poner el remite.*

> **in Fragesätzen außer bei Entscheidungsfragen** (Fragen, die mit ‚ja‘ oder ‚nein‘ beantwortet werden können): *¿qué opinas tú de todo esto? / ¿dónde viven tus padres? / ¿cuándo abren aquí los bancos? Aber: ¿los bancos abren los sábados? / ¿busca usted algo? / ¿usted busca algo?*

Direktes und indirektes Objekt

Nach Voranstellung des (dir. oder ind.) Objektes wird dieses beim Verb durch das tonlose Personalpronomen wieder aufgenommen: *a Miguel lo vi ayer en la discoteta / a la niña la encontraron días después.* Auch wenn das vorangestellte Objekt ein Demonstrativpronomen ist: *eso lo sé yo bien / esto te lo digo en secreto.*

Ausnahme: das vorangestellte Objekt keine nähere Bestimmung (best. Artikel oder Possesivpronomen) hat: *dinero no tenemos, pero somos felices / malas noticias me traes / mucho dinero has pagado por eso.*

Adverbien und adverbiale Bestimmungen

Anders als im Deutschen kann im Spanischen am Satzanfang eine Reihe von adverbialen Bestimmungen aufeinander folgen: *en Madrid en aquellos años difíciles de guerra no se podía ... / afortunadamente en este momento llegó ...*

Adverbien stehen in der Regel nach dem Verb. Am Satzanfang stehen sie, wenn sie betont werden sollen: *compré ayer un libro muy interesante / ayer compré un libro muy interesante.*

Adverbiale Bestimmungen und präpositionale Ausdrücke dienen zur Angabe von Zeit, Ort, Grund, Art und Weise, Mittel usw. Sie können prinzipiell am Satzanfang, nach dem Verb oder am Satzende stehen:

La semana pasada el profesor nos puso un examen muy difícil.

El profesor nos puso la semana pasada un examen muy difícil.

El profesor nos puso un examen muy difícil la semana pasada.

Adverbien, die Zweifel ausdrücken, stehen vor dem Verb: *quizás lo pueda comprender usted.*

Adverbiale Bestimmungen, die die eigene Meinung ausdrücken, und sich auf den ganzen Satz beziehen (Satzadverbien) können am Satzanfang, nach dem Verb und am Satzende stehen. Sie werden aber durch ein Komma getrennt: *sin duda, esto no ocurrió como dice el testigo / afortunadamente, logramos encontrar a alguien que nos echó una mano / desgraciadamente, la marea negra contaminó toda la costa / la marea negra contaminó, desgraciadamente, toda la cosa / la marea negra contaminó toda la costa, desgraciadamente.*

Wenn mehrere adverbiale Bestimmungen in einem Satz zusammentreffen, steht häufig die **Zeitangabe** vor weiteren Angaben. Die Zeitbestimmung kann auch am Satzanfang stehen. Oft steht die Ortsangabe vor dem Mittel: *la semana pasada tuve que ir a Barcelona en tren porque había una huelga de pilotos en Barajas.*

Präpositionale Ausdrücke

Präpositionale Ausdrücke können am Satzanfang, nach dem Verb oder am Satzende stehen: *delante del banco se había formado una cola de gente / tenemos que hablar con la directiva sobre el asunto / sobre el asunto tenemos que hablar con la directiva / los espectadores acogieron con entusiasmo la decisión del árbitro.*

Wortstellung im Nebensatz

Die Wortstellung ist in Haupt- und Nebensätzen im Sp. gleich.

Im Gegensatz zum Deutschen wird im Spanischen ein Nebensatz nicht mit dem Verb abgeschlossen.

Wenn das Verb keine Ergänzung hat, steht es normalerweise vor dem Subjekt.: *yo estaba en Madrid cuando empezó la guerra / si llamara mi mujer, dígame que estoy tomando café con unos clientes.* Hat das Verb eine Ergänzung, kann das Subjekt vor oder nach dem Verb stehen.

Die funktionale Satzperspektive / Satzstruktur: Thema - Rhema

„Zum Thema-Rhema-Konzept der Prager Schule:

Es gibt innerhalb der modernen Linguistik verschiedene Fassungen des Thema- Begriffs. In textanalytischer Hinsicht ist besonders die von V. Mathesius (1929) begründete Thema-Rhema-Gliederung der Prager Schule (auch „Funktionale Satzperspektive“ genannt) bekannt geworden.

Nach diesem Konzept läßt sich ein Satz von seinem „Mitteilungswert“ her gesehen in zwei Teile gliedern, in das „Thema“ als den „Ausgangspunkt der Aussage“ und das „Rhema“ als den „Kern der Aussage“.

Eingliedrige und zweigliedrige unmarkierte Aussagesätze

Im Spanischen sind zwar mehrere Satzgliedanordnungsmuster möglich, die Konstituentenabfolge aber ist nicht arbiträr oder lediglich eine Domäne individuell-stilistischer Präferenzen.

Die Wahl des Anordnungsmusters ist in hohem Maße abhängig von dem informativ-pragmatischen Status der jeweiligen Äußerung.

Es wird immer erwähnt, dass vor allem Äußerungen

- mit Verben des Sagens (*verba dicendi*)
- mit daseinsetzenden und präsentativen Verben, d. h. Verben der Bewegung, des In-Erscheinung-Tretens
- nicht vorerwähntem Erstaktanten

bevorzugt die VS-Anordnung aufweisen.

Bsp.: *Una vez se reunieron las fieras para ver quién había de ser rey de las fieras.
Ha nacido un nuevo mito en esta tierra.*

„Aber Sätze dieser Art weisen nicht deswegen die VS-Anordnung auf, weil sie ein intransitives Verb haben, sondern weil sie in informatorischer Hinsicht „eingliedrig“ („thetisch“) sind. Hier wird nichts über das Subjekt denotat prädiert, diese Sätze „präsentieren“ ein globales Faktum und antworten auf die explizite oder implizite Frage ‘Und was geschah dann?’

In Äußerungen mit der SV-Anordnung (die ja durchaus auch ein intransitives Verb aufweisen können!) wird hingegen etwas über das jeweilige Subjekt ausgesagt; diese Sätze haben in der Regel ein deutliches thematisch-rhematisches Profil und sind daher zweigliedrig („kategorisch“).

Mit der Unterscheidung in *frases predicativas* und *frases presentativas* und seinem von semantischen und pragmatischen Kriterien ausgehenden Erklärungsansatz weist M. Metzeltin (*Semántica, pragmática y sintaxis del español*, Wilhelmsfeld, 1990) hier den richtigen Weg für künftigen Sprachlehren.“ (a.a.O., S. 411-412)

Metzeltin weist im Zusammenhang mit der Subjektposition auf zwei Typen unmarkierter Aussagesätze – er nennt sie *frases predicativas* und *frases presentativas* (1990, 162) – hin, deren unterschiedlicher informativ- pragmatischer Status im Spanischen auch auf der satzgrammatischen Ebene durch die Wortstellung ausgedrückt werden kann.

Die Subjektposition wird also grundsätzlich abhängig von der Informationsstruktur der jeweiligen Äußerung interpretiert:

- während prädikative Sätze (*frases predicativas*) in der Regel die SV-Anordnung (Verbzweitstellung) aufweisen, werden
- präsentative Sätze (*frases presentativas*) im Spanischen überwiegend mit der VS-Anordnung konstruiert.

Neumann-Holzschuh illustriert das Gesagte mit einigen Beispielsätzen:

- (a) Ein Informant wird über Ufos befragt. Er konstatiert zunächst ein Faktum (die Ankunft von außerirdischen Lebewesen) mit Hilfe einer VS-Anordnung, sodann sagt er, wie die anwesenden Soldaten reagieren (SV-Anordnung).

-¿Qué ha pasado?

-... pues, que han llegado a ver un campo de aterrizaje de los ovnis, dice ... que ... un día que fueron unos soldados allí, que los mandó el ejército para investigar, entonces aterrizó un artefacto extraño, salieron unos seres muy raros, que por cierto no tenían orejas e iban vestidos de negro, y entonces, los soldados estos, pues empezaron a tirar ...

- (b) Die Möglichkeit, eine Äußerung mit intransitivem Verb sowohl mit der SV- als auch mit der VS-Anordnung zu bilden, illustriert folgendes Beispiel aus *El País Semanal* (19.VIII.1991, 11). Die Überschrift ist "faktumsbezogen".

Der erste Satz des Berichts ist eine Prädikation über die durch die Überschrift eingeführten Personen:

Mueren tres miembros del 'comando Donosti' en un tiroteo con la Guardia Civil en San Sebastián.

Tres miembros del comando Donosti apodados Fernando, Mikel y Martín murieron el sábado 17 en el barrio de Morlans, en San Sebastián ...

- (c) Zwei Märchenanfänge:

-Salió Juan Oso de la montaña donde habían vivido él y su madre.

-El león salió de paseo una mañana que apenas salía el sol, con una gran calentura que le tenía tumbao.

“Beide Sätze weisen das gleiche (intransitive) Verb auf, beide Male ist das Subjekt nicht vorerwähnt (gleichwohl aber identifizierbar) und doch wird einmal die SV-, das andere Mal die VS-Anordnung vorgezogen. Entscheidend für die „Verpackung“ ist letztlich die Entscheidung des Sprechers/Schreibers, das zu erzählende Faktum durch Dezentrierung des Subjekts stärker als globales Geschehen oder als einen in Gegenstand und Geschehen gegliederten Vorgang zu präsentieren.

Mit anderen Worten: je nach der Sichtweise, die der Sprecher/Schreiber von dem mitzuteilenden Sachverhalt hat, können Äußerungen entweder eingliedrig mit VS-Anordnung oder zweigliedrig mit SV-Anordnung konstruiert werden.“ (a.a.O., S. 413)

Die VS-Anordnung ist aber nicht in jedem Fall uneingeschränkt möglich.

Restriktionen im Aussagesatz:

Äußerungen mit intransitivem Verb und nicht vorerwähntem sowie nicht in der semantischen Rolle des Agens erscheinendem Erstaktanten korrelieren deutlich mit der VS-Anordnung.

Äußerungen mit transitivem Verb können die VS-Anordnung verwenden, aber de facto ist die Verwendung der VS-Anordnung bei transitiven Verben selten, insbesondere dann, wenn es sich um Äußerungen mit zwei nominalen Aktanten handelt. Hier wird die SVO-Anordnung vorgezogen, d.h. die Unterscheidung zwischen „thetisch“ und „kategorisch“ wird oberflächensyntaktisch nicht gemacht und dem Kontext überlassen.

Andererseits spielen aber auch satzgrammatische Gegebenheiten wie z.B. das Vorhandensein eines satzinitialen Adverbials oder die Länge der Konstituenten eine Rolle bei der Wahl des Liniearisierungsmusters.

„Diesem Spannungsverhältnis zwischen der pragmatischen Funktion der Wortstellung einerseits und semantischen und grammatischen Restriktionen andererseits müsste in einer ausführlichen Grammatik genauer nachgegangen werden.“ (a.a.O., S. 414)

Die Thematisierung (*la tematización*) im nicht markierten Aussagesatz

„Definiremos la tematización como aquel mecanismo sintáctico en virtud del cual el tema – sea o no el sujeto – aparece en un lugar periférico dentro de la oración que suele coincidir (aunque no necesariamente) con el inicial.“ (Hernanz/Brucart, S. 82)

Thematisierung ist die Linksversetzung eines Satzgliedes - das Subjekt des Satzes oder ein anderes Satzglied, das eine schon bekannte oder als bekannt vorausgesetzte Information beinhaltet => Thema.

„Aunque la posición sujeto es de por sí no remática en el orden objetivo, ello no significa que deba necesariamente interpretarse como información dada. Cuando éste es el caso, el hablante dispone de estrategias diversas para recalcar el carácter temático del sujeto: separarlo del resto de la oración por medio de una pausa, o bien anteponerle expresiones tematizadoras como «en cuanto a», «respecto a», etc.

- (i) *María lo sabe todo.* (Con sujeto no tematizado)
 (ii) a. *¿María? Lo sabe todo.* (Con sujeto tematizado)
 b. *En cuanto a María, lo sabe todo.* (Con expresión tematizadora)“ (a.a.O.)

Syntaktische Eigenschaften der Thematisierung:

- a) Das Element in der thematischer Position kann verschiedenen syntaktischen Kategorien angehören: SN, SP, SAdj. etc).

Bsp.: *En el parque infantil los niños se divierten mucho.*
De este tema nadie ha hablado aún.
Inteligente no lo es mucho, pero es buena gente.
Las espinacas los niños las detestan.
A mis padres no los han invitado.
A mi marido todavía no se lo he dicho.

- b) Theoretisch sind der Zahl der linksversetzten Elementen keine Grenze gesetzt.

Bsp.: *A este cliente la cuenta se la mandamos la semana que viene.*
Ayer a la Sartorius la vieron con el príncipe Felipe en ...

- c) Das linksversetzte direkte oder indirekte Objekt wird durch die tonlose Form des Personalpronomens beim Verb wieder aufgenommen.

Bsp.: *Tu reloj lo dejaste en el cuarto de baño cuando te duchaste.*
Las llaves las debí de dejar olvidadas en le mesa de mi oficina.
La mercancía se la mandaremos por vía aérea.

Obwohl die präpositionalen Objekte nicht durch Pronomen beim Verb wieder aufgenommen sind, kann man in solchen Fällen trotzdem von Thematisierung reden und sie sind von den rhematisierten Sätzen zu unterscheiden.

„En rigor, cabe atribuir esta posición vacía a la defectividad del paradigma de clíticos en español, carente de formas como *hi*, *en* del catalán, *ci*, *vi*, *ne* del italiano, etc., cuya existencia reduce sensiblemente en tales lenguas el repertorio de tematizaciones sin pronombre:

- a. *Al jardí els nens s'hi diverteixen molt.* ('En el jardín los niños se divierten mucho')
 b. *De l'examen ningú no n'ha parlat encara.* ('Del examen nadie ha hablado todavía').“
 (a.a.O., Anm. 13, S. 83)

- d) Die Intonation ist neutral - nicht emphatisch.
- e) Die Thematisierung bewirkt keine automatische Subjektinversion.

Bsp.: *A los hombres presumidos María no los puede ver.*
En junio el Rey visitará la Expo de Lisboa.

- f) Die Satzglieder in der Themaposition werden häufig durch thematisierende Wendungen eingeführt wie «en cuanto a», «en lo que respecta a», «hablando de», etc.

Bsp.: *En cuanto a la mujer, no hay duda de que se la posterga.*
Respecto a tu marido, hoy no lo he visto en la oficina.
Hablando de las tarifas telefónicas parece que las van a subir.

Beachte:

Der bestimmte Artikel kann dem Satzglied den Status Thema bzw. bekannte Information verleihen.

Die Rhematisierung (*la rematización*) im nicht markierten Aussagesatz

„En el orden normal u objetivo, son los elementos en posición final los que tienden a interpretarse como información nueva (rema). En el orden subjetivo, por el contrario, el rema precede al tema. Agrupamos bajo el término genérico de rematización todos aquellos procesos sintácticos en virtud de los cuales el rema se proyecta hacia una posición prominente dentro de la oración.

Desde el punto de vista formal, existen diferentes procedimientos para llevar a cabo tal operación. Hablaremos de dislocación cuando es el énfasis el índice que marca la relevancia de un constituyente.“ (Hernanz/Brucart, S. 94)

Bsp.: *Pedro se casará con María.*

Hier ist das Thema *Pedro*. Das Rhema kann entweder *con maría* oder *se casará con María* oder der ganze Satz.

Bsp.: *PEDRO se casará con María.*

Hier ist *Pedro* durch die Intonation besonders betont bzw. hervorgehoben und ist das Rhema. Alles, was dem Rhema Pedro folgt ist bekannte oder vorausgesetzte Information: Thema.

Das kann verdeutlicht werden, wenn man den Satz folgendermaßen ergänzt:

Bsp.: *PEDRO se casará con maría, y no Luis.*

Im Gegensatz zu

**Pedro se casará con María, y no con Margarita.*

Semantisch bewirkt die Rhematisierung eine Spaltung des Satzes in

- Fokus bzw. hervorgehobenes Element
- Präsupposition bzw. bekannte Information

Diese Spaltung kann verdeutlicht werden, wenn man den Satz durch einen Spaltsatz (*oración escindida*) paraphrasiert:

Bsp.: *Es Pedro quien se casará con María, y no Luis.*
 (Fokus) (Präsupposition = Vorerwähnte Information)

Syntaktische Eigenschaften der Rhematisierung bzw, der *dislocación*:

- a) Wie bei der Thematisierung kommen für die Rhematisierung alle syntaktischen Kategorien in Frage – egal, welche Funktion sie ausüben.
- b) Im Gegensatz zu der Thematisierung ist die Subjektinversion obligatorisch, ausgenommen natürlich der Fall, wo das Subjekt das rhematisierte Satzglied ist.
 Wenn das rhematisierte Satzglied eine Umstandsbestimmung (*complemento circunstancial*) ist, ist die obligatorische Subjektinversion das einzige syntaktische Merkmal, das die Rhematisierung von der Thematisierung unterscheidet – abgesehen von der Intonation (*estructura melódica*).

Bsp.: a. *En primavera visitarán los Reyes Bélgica.* Rhematisierung.
 b. *En primavera los Reyes visitarán Bélgica.* Thematisierung.

- c) Im Gegensatz zu der Thematisierung, wird bei der Rhematisierung das vorangestellte direkte oder indirekte Objekt nicht durch Pronomen beim Verb wiederaufgenommen.

Bsp.: *El marisco detesta mi amiga alemana.*

“Vale la pena anotar que en las lenguas como el francés, que no tolera la dislocación, los correlatos adecuados para (i) se forman por medio de las oraciones escindidas [Spaltsätze] de (ii).

- (i) a. **Ton frère, ils ont invité (pas toi)*
 ('A tu hermano han invitado (no a ti)').
 b. **À Charles, ils ont téléphoné (pas à sa soeur)*
 ('A Carlos han telefonado (no a su hermana)').
- (ii) a. *C'est ton frère qu'ils ont invité.*
 ('Es a tu hermano a quien han invitado')
 b. *C'est à Charles qu'ils ont téléphoné.*
 ('Es a Carlos a quien han telefonado').“ (a.a.O., S. 95, Anm. 22)

- d) Anders als bei der Thematisierungen, bei der Rhematisierung kann nur ein Satzglied links stehen.

Bsp.: **A Pedro una carta escribió María.*
**En primavera Juan visitó Leningrado.*

- e) Die Präpositionale Ergänzungen eines Verbs kann getrennt von dem Verb am Satzanfang stehen, wenn sie hervorgehoben werden (Emphase).

Bsp.: a. *En la falta de trabajo reside el problema.*
 b. *De cinco páginas consta el examen escrito.*
 c. *En su mujer confía Miguel.*

Beachte, dass bei der Rhematisierung die Subjektinversion obligatorisch ist.

Bsp.: a. **En la falta de trabajo el problema reside.*
 b. **De cinco páginas el examen escrito consta.*
 c. *?En su mujer Miguel confía.*

Die Nominalphrasen ohne Artikel bzw. mit unbestimmtem Artikel übernehmen meistens eine rhematische Funktion.

„La tendencia de los sintagmas nominales indefinidos a funcionar como elementos remáticos (cf. Contreras 1978, S. 18) encaja sin dificultad con el orden objetivo tema-rema que se materializa en

Participarán en este congreso científicos rusos.

a la vez que explica que la oración

?Científicos rusos participarán en este congreso.

sólo sea aceptable si toda ella se integra como información nueva, tal como ocurre, por ejemplo, en los titulares de la prensa. Hay que achacar asimismo a la citada tendencia las causas de la agramaticalidad de

**HAN PARTICIPADO científicos rusos (en el congreso).*

Al estar enfaticado el elemento en posición inicial, se da el orden subjetivo rema-tema.

Lo que contrasta con la buena formación de la oración

HAN PARTICIPADO los científicos rusos (en el congreso).

en la que al estar el elemento inicial enfaticado también se da el orden subjetivo rema-tema.

Sin embargo, la oración

**HAN PARTICIPADO científicos rusos (en el congreso).*

es inviable porque en el SN *científicos rusos* confluyen dos lecturas contradictorias:

- como *tema*, consecuencia de la rematización del predicado,
- como *rema*, dado su carácter indefinido.

En la oración

HAN PARTICIPADO los científicos rusos (en el congreso).

tal conflicto queda obviado en virtud de la presencia del artículo definido, que confiere al SN el *status* de información conocida.“ (Hernanz/Brucart, a.a.O., S. 81)

Markierte interrogative Modalität ⇔ Fragesätze

Partielle Frage (*interrogativa parcial*)

Die partialen Fragen werden mit einem Fragewort eingeleitet.

In partiellen Fragesätzen ist die Subjektinversion obligatorisch.

„Nótese, sin embargo, que con determinadas partículas interrogativas no cabe hablar de obligatoriedad, según anota Torregó (1984, p. 106):

- a. *¿Por qué Juan quiere quedarse en casa?*
- b. *¿Cuándo la situación empezó a ser desesperada?“(Hernanz/Brucart, Anm. 26, S. 99)*

Das vorangestellte direkte Objekt wird nicht durch Personalpronomen beim Verb wiederaufgenommen.

Die partiellen Fragen haben einen esquema tonal descendente wie die Aussagesätze.

„La curva melódica descendente constituye la entonación no marcada para esta clase de oraciones. En palabras de Navarro (1918, § 189), es la que se emplea en *¿Quién ha venido?* cuando damos a entender «que sabemos que ha venido alguien y lo que ahora deseamos averiguar es precisamente quién ha sido el que ha venido». Para otras posibles realizaciones melódicas ver las interrogativas parciales y totales, cf. Navarro (1918, § 189).“ (a.a.O, Anm. 25, S. 99)

- Bsp.: *¿Quién te lo dijo?*
¿Quiénes van a pagar la cuenta?
¿Cuánto tenéis que pagar vosotros de alquiler?
¿Qué clase de coche tiene tu padre?
¿A cuánta gente va a despedir esa empresa?
¿Cuándo llegan tus padres?
¿Cuánto dinero gana tu mujer de cajera?
¿En qué estaría pensando yo en aquel momento?
¿Con quién ha telefonado mi mujer?
¿Cuántas visitas ha recibido hoy mi marido?

Beachte:

In Lateinamerika wird auch im partiellen interrogativen Satz das Subjekt vor dem Verb gestellt.

- Bsp. *¿Qué tú dices a eso?*
¿Cuándo tú piensas salir para Miami?
¿Cuánto tú pagas de alquiler por el piso?
¿Por qué yo no puedo pensar en volver a la selección? (Romario)

Das indirekte Objekt wird durch Personalpronomen beim Verb wiederaufgenommen.

- Bsp.: *¿A quién le has contado ya la misma historia?*
¿A quién le doy este paquete?
¿A quién le tengo que pagar esta cuenta?
¿A cuánta gente le habrá contado ya la misma historia?
¿A cuántas revistas les habrá vendido las fotos de su hija?

Entscheidungsfrage (interrogativa total / interrogativa general)

Die Entscheidungsfragen werden nicht mit einem Fragewort eingeleitet.

In Entscheidungsfragen ist die Subjektinversion zwar habitual, aber nicht obligatorisch.

Das vorangestellte Objekt wird durch Pronomen beim Verb wiederaufgenommen.

Das vorangestellte Objekt fungiert hier als Thema: 'Was die Rechnung betrifft, wirst du sie bezahlen oder nicht?'

- La cuenta, ¿la vais a pagar o no?*
La cuenta, ¿cuándo la vais a pagar?

- Bsp.: *El dinero, ¿lo tienes en casa o en el banco?*
A tu mujer, ¿la vas a traer a la fiesta también?

La casa, ¿la habéis terminado ya o está aún en construcción?
La vivienda, ¿la van a pagar usted al contado o a plazos?
Los niños, ¿los tenéis en una escuela privada o pública?
A los niños, ¿los vais a llevar con vosotros de vacaciones o no?
El piso, ¿lo habéis comprado o alquilado?
El alquiler, ¿se lo pago en metálico o prefiere un cheque?
A tus padres, ¿los ves muy a menudo?
A los vecinos, ¿los invitaremos a la boda o no?
A las mujeres, ¿les gusta más un buen vestido o un buen libro?
A los hombres, ¿les gustan más las rubias o las morenas?
A la gente, ¿le gusta que le digan la verdad o que la seduzcan?
A tus hijos, ¿tú se lo vas a decir?
A tu mujer, ¿tú le vas a regalar algo especial para su cumpleaños?
A Miguel, ¿tú lo has vuelto a ver con Maribel?
El marisco, ¿Helga lo detesta o no?
Los fines de semana, ¿tú y tu amigo pasáis las noches juntos?

„La habitual inversión del orden sujeto-verbo en las interrogativas totales puede ser semejante a lo que ocurre en los casos de rematización. Cuando se produce tal inversión, el paralelismo con las interrogativas parciales y la dislocación sigue siendo manifiesto.“ (Hernanz/Brucart, S. 102)

Bsp.: ¿Juan vive en Barcelona?

„El verbo puede anteponerse o posponerse al sujeto y a los demás elementos en las interrogativas generales, con la misma libertad de construcción que en las enunciativas, de las cuales no se diferencian más que en la entonación“ (RAE, 1973, p. 359).

Die Intonation unterscheidet einen Fragesatz von einem Aussagesatz.

Bsp.: ¿Juan ha llamado ya? ¿Ha llamado ya Juan?

Echo-Frage (interrogativas-eco)

Das Fragewort steht am Satzende. Das Subjekt steht vor dem Verb.

Das vorangestellte direkte Objekt wird durch Personalpronomen beim Verb wieder aufgenommen.

Bsp.: ¿Los extraterrestres han aterrizado en dónde?
 ¿Juan ha llamado a quién?
 ¿Jua enviará una postal a quién?
 ¿A Juan lo han destinado a dónde?
 ¿El concierto empieza cuándo?
 ¿A tu mujer le has regalado qué?
 ¿El Gobierno subirá los impuestos cuándo?

Betrachten wir folgende Beispiele:

- Me parece que Juan enviará una postal al presidente.*
- ??¿A quién enviará Juan una postal?*
- ¿Juan enviará una postal a quién?*

„(b) pronunciada con la entonación descendente habitual en las interrogativas parciales, resulta inaceptable, frente a (c). Lo que hace de esta segunda oración una réplica más adecuada que la primera es el hecho de que presupone una mención previa al constituyente remático, del cual no pide sino una confirmación: es por ello por lo que, en buena lógica textual, no puede iniciar el discurso.“ (Hernanz/Brucart, S. 101)

Markierte exhortative/imperative Modalität: Aufforderungssätze

Das Subjekt steht nach dem Verb (VS-Anordnung).

- Bsp.: | *Llama.*
 | *Llama tú.*
 | *Pedídselo.*
 | *Pedídselo vosotros.*

„Aunque es cierto que estos ejemplos no serían agramaticales si la forma subrayada se hallara en posición preverbal, no lo es menos que con ello se alteraría el sentido de la secuencia resultante, la cual, más que un mandato, sería una orden atenuada, con un reducido poder de coacción sobre el receptor. Un elemento de juicio que avala este supuesto lo tenemos en prolongaciones como «por favor», posibles con el sujeto pospuesto, pero mucho menos aceptables en su correspondiente versión con el sujeto antepuesto.“ (Hernanz/Brucart, S. 76-77)

- Bsp.: | *Llama tú, por favor.*
 | *Pedídselo vosotros, por favor.*
 | *?Tú llama, por favor.*
 | *?Vosotros decídselo, por favor.*

Markierte exklamative Sätze: Ausrufesätze

Das Subjekt wird nachgestellt.

Das vorangestellte direkte Objekt wird nicht durch Personalpronomen beim Verb wiederaufgenommen.

- Bsp.: | *¡Qué coche más bonito han comprado los García!*
 | *¡Qué suerte tienen algunos!*
 | *¡Qué alegría se llevó Miguel por haber aprobado!*
 | *¡Qué de dinero están ganando los hoteles este verano!*
 | *¡Qué mala pata ha tenido el Barcelona en el partido contra el Betis!*
 | *¡Qué bien anda este coche!*